



26.11.2020 16:37 CET

Das richtige Weihnachtsgeschenk: Kosmetik aus der Natur

Es duftet herrlich nach Honig im Atelier, auf den Heizplatten erwärmt sich langsam das Bienenwachs in den Töpfen. Unter dem Rühren der Schülerinnen und Schüler schmilzt das Naturprodukt, verflüssigt sich und kann dann zu einem pflegenden Lippenbalsam weiter verarbeitet werden. Sanft und geschmeidig werden die Lippen, wenn diese mit dem selbst hergestellten Balsam in Berührung kommen. Bei ihrer Rezeptur verzichten die Schülerinnen und Schüler aus der Louisenlunder Action-for-Future-Gilde von Maike Waitschat ganz bewusst auf Inhaltsstoffe auf Basis von Erdöl, wie beispielsweise Paraffin, das in vielen Kosmetika zu finden ist. „Es sind die kleinen Dinge, mit denen wir die Welt verändern können“, sagt Maike Waitschat. In ihrer Gilde will die gelernte Schneiderin daher auch ohne erhobenen Zeigefinger die Kinder an die Projekte heranzuführen, sondern mit Kreativität und viel Spaß. „Viele reden über Nachhaltigkeit, wir handeln auch

im Alltag entsprechend“, betont sie. So wie bei dem Lippenbalsam, wofür die Gilde Bienenwachs-Pastillen im Wasserbad erwärmt und dann Mandelöl und Sheabutter, die aus Nüssen des afrikanischen Karitébaums gewonnen wird, hinzugibt. So entsteht schließlich eine homogene Masse.

Mit Vanille, Orange oder Lavendel verfeinern

Das Balsam kann dann noch mit einer individuellen Note versehen werden, zum Beispiel Vanille, Orange oder Lavendel, und wird dann in ein schickes Glas eingefüllt. Auch Bienenwachskerzen stellen die Mädchen und Jungen bei Maike Waitschat her oder ein Erkältungsbalsam, das heilende Wirkung haben soll. „Die Kinder haben ein schnelles Erfolgserlebnis“, sagt sie, „und zugleich auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.“

Sogar Bienenwachstücher entstehen in der Action-for-Future-Gilde, die eine nachhaltige Alternative zu Frischhalte- und Alufolie darstellen. Die Bienenwachstücher bestehen hingegen aus einem Baumwollstoff, der mit einer Wachsmischung beschichtet ist. Durch die Wärme der Hände werden die Tücher weich und flexibel und lassen sich so leicht formen. „Das Wachs und Öl haben eine antibakterielle Wirkung und konservieren Lebensmittel hervorragend“, sagt Maike Waitschat.

Auch Mariella macht bei der Action-for-Future-Gilde mit. Die Zwölfjährige ist mit viel Spaß und Motivation bei der Sache, wenn es ans Basteln und Gestalten geht, dann lässt sie ihrer Kreativität freien Lauf. „Einen Stiftehalter aus Konservendosen habe ich gebastelt“, erzählt sie. Auch die Naturkosmetikartikel machen ihr Freude, zu viel will sie aber über ihre Arbeiten im Atelier nicht verraten, schließlich soll das eine oder andere Objekt noch unter dem Weihnachtsbaum von Familie und Freunden landen.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region

erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260